

**Liebe Lesepatinnen und Lesepaten,  
liebe Leserinnen und Leser,**

wie angekündigt, gilt dieser Newsletter den besonderen Erfahrungen bei der Suche nach „Lesepaten für Frankfurts Westen“. Das Wichtigste: Es hat geklappt! Engagierte Lesepatinnen und Lesepaten haben 60 Initiativen und Vereine, zahlreiche Geschäfte, Cafés, Apotheken, Gewerbetreibende besucht und mit Werbematerial versorgt. Bereitwillig haben die Standbesitzer auf dem Höchster Wochenmarkt unsere Flyer ausgelegt und gleich für uns geworben! Bei den Marktbesuchern kamen wir mit vielen Interessierten ins Gespräch. In der Presse, im digitalen Wochenblatt Sossenheim, auf Facebook, auf nebenan.de wurde auf unsere Aktion aufmerksam gemacht. Und so ist es kein Wunder, dass wir den meisten Schulen neue Lesepaten anbieten können. Diese bis jetzt über 20 „Neuen“ heißen wir herzlich willkommen. Sie sind eine wundervolle Bereicherung unseres Engagierten-Teams.

Für alle Beteiligten steht fest: Die Marketing-vor-Ort Aktivitäten haben viel Spaß gemacht und die freundschaftliche Kommunikation untereinander sehr intensiviert. Und sie eignen sich hervorragend auch für andere Stadtteile!

Machen Sie sich selbst ein Bild!

Ihre



Dagmar Haase

## Los geht's mit neuen Lesepatinnen und Lesepaten im Westen von Frankfurt

*Erfolgreiche Werbung auf dem Höchster Markt!*

Schon frühmorgens hatten wir tolle Unterstützung von dem Marktleiter Herrn Hocke. Ruckzuck waren die beiden Tische und die Werberollouts aufgebaut, die Flyer ausgelegt und die Standbesetzung konnte starten. Finanziell unterstützt wird die Werbeaktion, deren wichtigster Baustein die Werbung auf dem Höchster Markt bildete, von der **Aventis Foundation**.

Einige von uns informierten und warben direkt am Stand, andere schwärmten über den Markt mit Infomaterial, fragten nach, berichteten über ihre Erfahrungen als Lesepatin oder Lesepate an Schulen in Höchst und der Umgebung.

Wir hatten Glück mit dem Wetter, die Frühlingsblumen neben den Köstlichkeiten an den Marktständen und in der Markthalle luden zum Verweilen und damit auch zu Gesprächen ein.

Unsere Initiative kam bei allen Beteiligten auf dem Markt gut an. Wir trafen auf grundsätzliches Interesse, einige Besucher machten deutlich, dass die Lesepatenschaft als Ehrenamt ein tolle Sache sei, aber sie selbst keine Zeit hätten. Ein Großvater erzählte, dass er fünf Enkel habe und auch mit den Kindern lese. Da nehme er sich schon viel Zeit.



Reges Interesse: viele Besucherinnen und Besucher an unserem Messestand

Tatsächlich trafen wir auf Interessierte, die sagten: „Oh, wie gut! Ich hatte schon mal gelesen, dass es so eine Initiative gibt, wie gut, dass ich hier persönlich angesprochen werde“.

Klar, ein paar Fragen haben die meist älteren Frauen und Männer, die sich konkret informieren über dieses Ehrenamt. Aber es gab auch einige jüngere Frauen, die Interesse zeigten und uns ihre Daten zur Kontaktaufnahme zur Verfügung stellten.

Wir erlebten für unser Werben offene und wertschätzende Marktbesucherinnen und -besucher. Für die, die es eilig hatten, hatten wir auch Verständnis.

Relativ schnell, so wurde in den Gesprächen deutlich, kam es zu Austausch und Einschätzungen darüber, wie wichtig es sei, Grundschulkindern im Lesen zu stärken, die sprachlichen Kompetenzen zu fördern und vor allem Spaß am Lesen zu vermitteln.

So konnten wir in den Gesprächen erläutern, dass es nicht darum geht, dass wir als Lesepatinnen lediglich vorlesen. Sondern die Kinder lesen, und wir lesen mit, hören zu, fragen nach und erläutern, wenn Wörter eventuell nicht verstanden werden.

Rundum: Es war für uns eine gelungene Werbeaktion auf dem Höchster Markt, und einige neue Lesepatinnen und Lesepaten für Schulen in den westlichen Stadtteilen werden zukünftig aktiv sein.



Eine rundum gelungene Werbeaktion für die FRANKFURTER LESEPATEN



**Lesen  
macht  
stark.**

Werden Sie **Lesepate** und helfen Sie Grundschulkindern beim Lesenlernen.

[www.Die-Frankfurter-Lesepaten.de](http://www.Die-Frankfurter-Lesepaten.de)  
oder **0160-97419789**

**DIE  
FRANKFURTER  
LESEPATEN**

**Paten werben Paten**

Frankfurter Schulen  
brauchen neue Lesepaten

Sind Sie Mitglied in einem Verein oder einer Gruppe? Machen Sie schon Werbung für die **FRANKFURTER LESEPATEN**? Falls nicht, fangen Sie jetzt an. Sprechen Sie darüber, wieviel Freude es macht, Kinder beim Lesenlernen zu unterstützen. Verweisen Sie für weitere Informationen auf die Homepage. Oder geben Sie unsere Emailadresse weiter oder gleich das Anmeldeformular ...

**Spenden willkommen!**

Wir freuen uns über jede – auch kleinere – Überweisung:

**DIE FRANKFURTER LESEPATEN e.V.**  
Frankfurter Sparkasse  
IBAN: DE76 5005 0201 0200 7749 99

**DIE FRANKFURTER LESEPATEN e.V.**  
Schnappbornweg 42, 60599 Frankfurt am Main  
Mobil (Vorsitzende): 0160-97419789

[info@die-frankfurter-lesepaten.de](mailto:info@die-frankfurter-lesepaten.de)  
[www.die-frankfurter-lesepaten.de](http://www.die-frankfurter-lesepaten.de)

[Newsletter abbestellen](#)

**DIE  
FRANKFURTER  
LESEPATEN**